

Langnauerpost

17

Herausgegeben von der Buchdruckerei Hässig, Langnau

Winter 1963



Gott schläft im Stein, er atmet in der Pflanze, träumt im Tier und erwacht im Menschen.



Zürcher Kantonalbank

Agentur Langnau a. A.

C. Ringger, Gemeindeammann

Sihltalstrasse 74



Ein- und Auszahlungen auf:

Spar- und Depositenhefte

Konto-Korrent

Einlösung von Coupons

Geldwechsel

Entgegennahme von:

Zins- und Kapitalzahlungen auf
Schuldbriefe der Kantonalbank

Gesuchen um Gewährung von
Baukrediten, Betriebskrediten
und Darlehen aller Art

Tel. 92 31 01

Besorgung anderer Bankgeschäfte

Tel. 92 31 01



Chem. Waschanstalt

Langnau/Zürich

Tel. 92 33 95

Sorgfältige Arbeit - nicht Schnellbleiche - ist unser Prinzip!

Kleidungsstücke jeder Art, sowie Teppiche etc. reinigen wir gründlich nach den modernsten Methoden, mit bewährten Mitteln und neuesten Maschinen. Auch Aufträge zum Färben nehmen wir zur prompten Ausführung gerne an.

Wir empfehlen Ihnen unsere Ablagen:

Herr J. Drack, Neue Dorfstrasse 27, Langnau
Frau A. Bottazzoli, Neue Dorfstrasse 19, Langnau
Frau H. Fenner, Gartendörfli 11, Langnau
Frau H. Fritschi, Alte Dorfstrasse 12, Langnau
Frau A. Truniger, Mühleweg 9, Gattikon

Auch nehmen wir Kleider direkt entgegen.

Vom Schaffen eines Langnauer Künstlers



Sie werden erstaunt sein, die Langnauerpost in einem so ganz anderen Gewande zu sehen, in einem farbenprächtigen, mit Geheimnissen geladenen. Wenn Sie den Text lesen als Erläuterung und sich die Zeit nehmen, darüber nachzudenken, dann spüren Sie beim Anblick des Bildes etwas von dem schöpferischen Geist, der im Werke wohnt. Sie erkennen die blaue dominierende Figur, die nicht weiter genannt sein will, und Sie sehen durch sie hindurch den tiefblauen Himmel, die unendliche Schöpfung. Sie sehen noch viel mehr, und je länger Sie sich mit dem Bilde befassen, umso mehr zieht es Sie in seinen Bann. Die lautereren, fast ungebrochenen Farben, die lebendigen Formen regen Ihre Fantasie an. Der Künstler heisst Hermann Klöckler.

Die Fülle seines Schaffens lässt sich nicht mit Worten einfangen. Er gab uns freundlicherweise Gelegenheit, ihn auf dem Albis in seinem Heim zu besuchen. Der Eindruck von seiner von ihm geschaffenen Umgebung – jedes Detail künstlerisch und kunsthandwerklich gestaltet und zu einer grossartigen Harmonie gebracht – ist fabel- oder märchenhaft. Wir kamen am Abend auf den Albis, vom Seebecken herauf leuchtete das Lichtermeer der Stadt und ein kühler Wind fegte über den Kamm hinweg und benahm uns den Atem. Das Haus des Künstlers war beleuchtet, der Garten voller Überraschungen, wir wurden erwartet. Und wir waren vom ersten Augenblick an alte Bekannte in einer bezaubernden Welt von Farben und Formen.

Die Persönlichkeit Hermann Klöcklers drückt sich in einem grossen Schaffensdrang aus, in einer absoluten Gründlichkeit, die kein Stückwerk zulässt und in einer unglaublichen Vielseitigkeit. Er arbeitet mit jeder Materie, sei es Leinwand, Holz, Stein, Glas, und gestaltet sie durch seinen Geist zu fast immateriellen Darstellungen. Seine neuartigen Glasmosaiken, die neben künstlerischer Gestaltungskraft grosse manuelle Geschicklichkeit erfordern, strahlen in grossartigen Farben von überirdischer Reinheit. Viele seiner Werke lösen sich vom Gegenstand und vergeistigen ihn, sie deuten den Sinn, sie umschreiben ihn. Seine Eingebungen erhält der Künstler aus geistigen Auseinandersetzungen, aus der Natur oder auch aus dem Wunsche eines Auftrag-

Blumen

Höhepunkt jeder Festfreude!

Stets frische Schnittblumen
in schöner Auswahl
Blühende und Grünpflanzen
Arrangements
Reelle Preise

Christbäume

Ab ca. 10. Dezember
in grosser Auswahl

E. Baumgartner

Gärtnerei Telefon 92 31 80

Praktische Geschenkartikel

Toaster
Kaffeemühlen
Staubsauger
Fondue-Garnituren
Holz-Spielzeuge
«Budgie Toys» Autos
LEGO-Baukasten
usw.

W. B U R G E R

Neue Dorfstr. 2 Tel. 923244

**Eisenwaren und Werkzeuge
Haushaltartikel Spielwaren**



Kurt Schenzer

Auto-Reparatur-
Werkstätte

Langnau
Telefon 92 32 67

**Reparaturen
aller Marken**



Kaffee Konditorei Widmer

beim Bahnhof

empfiehlt für die Festtage:

**Erstklassiges, hausgemachtes
Konfekt und Pralinés in reich-
haltiger Auswahl**

Ananas-, Zugerkirsch-, Mokka-,
Zitronen- und Mandeltorten, Va-
cherins und Glaces sowie un-
sere bestbekanntesten Schwarz-
wälder in zwei verschiedenen
Ausführungen

Neuigkeiten in Lebkuchen

Unsere Zöpfe, Klein- u. Gross-
brot sind Spitzenprodukte

Es erspart Ihnen Enttäuschungen, wenn
Sie frühzeitig bestellen

gebers, der das Thema stellt. Immer aber versucht er Diener an der Kunst, Werkzeug unseres göttlichen Meisters zu sein, «Gott erwacht im Menschen.»

Dass wir Alltags-Langnauer doch etwas aufgerüttelt werden möchten, dass wir mit unseren Augen das Schöne sehen und mit unserem geistigen Auge die Schöpfung und die Geschöpfe erblicken wollten. Verständnis und Liebe zur Kreatur, für Stein, Pflanze und Tier, das ist ein grosses Anliegen des Künstlers.

Diesem hat er jüngst auch Ausdruck gegeben mit der Gestaltung seiner Wand in der Pausenhalle des neuen Widmer-Schulhauses. Die Langnauer, aber auch viele auswärtige Gäste haben anlässlich der Einweihung diese Wand bestaunt, die in ihrer Art einzig ist. Hermann Klöckler hat mit dieser Wand für Schulkinder und Lehrer ein Lehrmittel geschaffen (was könnte die Geschichte unserer Erde anschaulicher zeigen?) und gleichzeitig eine moderne Komposition, die auch als solche fasziniert. Jedes Stück, sei es nun ein Stein, ein Kristall oder gar eine Ewigkeit alte Versteinerung, steht planvoll eingefügt an seinem Platz. Der Künstler hat diese Bausteine zu seiner Wand meistens in zeitraubender Arbeit selber beschafft. Sie alle erzählen in lebendiger Sprache von unserer Erde, von ihrer Beschaffenheit, von ihren Schätzen. Die anderen drei alten Elemente sind angedeutet, die Luft, das Feuer und das Wasser, ohne die kein Leben denkbar ist. Es ist einzigartig wie der Künstler seine Idee verwirklicht hat. Und wissen Sie wie? Sicher glauben Sie wie wir es meinten, er sei dabei gestanden und habe den Maurern seine Anweisungen gegeben. Dieser Stein gehört dahin und jener etwas mehr nach rechts. Wir wurden eines anderen belehrt als wir den Fortgang der Arbeit besichtigten. Da arbeitete ein einziger Mann, von weitem eine Bühnenfigur, unverkennbar der Wilhelm Tell, der mit allerhand Werkzeug schaffte und mit Schweiss sein Werk vollbrachte. Seine Steine, seine Wand haben die Kinder für sich gewonnen. In unzähligen Haushaltungen werden neuerdings Steine gesammelt, schön weisse, solche, die glitzern, farbige, grosse und kleine. Diese stummen Zeugen des irdischen Daseins finden sich in Hosensäcken, Puppenwagen und die kostbarsten sogar unter Kopfkissen.

An einem Abend als der Künstler noch an der Wand arbeitete, es war schon dunkel draussen, erschien plötzlich ein kleines Persönchen in der grossen Türe und trippelte zutraulich auf ihn zu.

«Was möchtest du denn?» fragte er überrascht das kleine Mädchen.

«Einen Stein – ich kann sonst nicht einschlafen.»

«Was für einen?»

«Einen grünen.»

«Was machst du damit?»

«Ich lege ihn neben mein Bett aufs Nachttischchen.»

Als die Schritte des Kindes verhallt waren, wurde Hermann Klöckler freudig bewusst, dass seine Botschaft gesehen und verstanden wurde. – Gott schläft im Stein, er atmet in der Pflanze, träumt im Tier und erwacht im Menschen.

mh

Herm. Studer

Bau- und
Werkstattspenglerei
Reparaturen
Umbauten
Neubauten

Prompte und
fachmännische Ausführung

Langnau Höflistrasse 48 Tel. 92 37 38

Adliswil Webereistr. 459 Tel. 91 31 54

V. Lichtsteiner Maler- und Tapezierergeschäft

übernimmt sämtliche
Maler-, Tapezierer-,
Schriften- und Plastik-
arbeiten
Türschoner-Service

Langnau/ZH
Höflistrasse 14
Telefon 92 32 14

USEGO

das Selbstbedienungsgeschäft im Zentrum

Lebensmittel
Tiefkühlprodukte
Früchte und Gemüse
Fleisch und Wurstwaren
Auserlesene Weine
Alkoholfreie Getränke

Immer gut beraten – gut bedient!
Mit höflicher Empfehlung

Alfred Bretscher Lebensmittel Weinhandlung

Langnau-Zürich Telefon 92 31 50

Vom 2.-15. Dez. 1963 gelangt der beliebte Usego-Kalender zur
Verteilung. Machen Sie rechtzeitig Gebrauch. Auflage beschränkt

Langnauer Strassensanierung

Von Strassen und Strassenverbesserung ist in den letzten Jahren mehr und mehr die Rede gewesen. Wie wichtig gute Verbindungswege sind, geht auch aus den Statistiken hervor, die zeigen, dass immer mehr Fahrzeuge auf unseren Strassen rollen. Wenn unsere Strassen den heutigen Anforderungen des Verkehrs nicht entsprechen, so laufen wir Gefahr, dass unser Land umfahren wird und somit ein wichtiger Zweig unserer Wirtschaft, der Tourismus, darunter leiden würde.

Wie steht es nun mit unserer Sihltalstrasse, die von der Brunau bis nach Sihlbrugg führt und bis zur Erstellung der Autobahn durch das Knonaueramt die Zufahrt zum Gotthard bildet? Die Sihltalstrasse kann, mit Ausnahme der zwei Teilstücke Adliswil und Langnau, als gutausgebaute Schnellverkehrsstrasse bezeichnet werden. Dies besagt, dass die Strasse zur Hauptsache kreuzungs-, einmündungs- und anliegerfrei (Ausfahrten von Garagen) ist. Sie ist 9 Meter breit, also eine sogenannte überbreite Zweispurstrasse, so dass bei Gegenverkehr Radfahrer (solche gibt es im Sihltal noch) und Mopedfahrer überholt werden können, Autos hingegen nicht. Die Autofahrer können auf dieser Strasse bei guten Verhältnissen eine Geschwindigkeit von rund 80 Stundenkilometern beibehalten. Dazu ist noch zu sagen, dass es sehr wünschenswert wäre, wenn es auch hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung gäbe, z. B. 80 km/h. Dies hätte einen wesentlich gleichmässigeren Verkehrsablauf zur Folge, was die Fahrsicherheit ganz entscheidend erhöhen würde. Die Zahlen der Verkehrstoten reden hier eine deutliche Sprache. Die Sanierung der Sihltalstrasse ist im Teilstück Adliswil im Gange, da dieses von erster Dringlichkeit ist. Die Strasse umfährt das Dorf Adliswil, kostet die runde Summe von 36 Mio. Franken und wird voraussichtlich 1966/67 fertig. Die modernen Strassenplaner suchen Ueberlandstrassen möglichst so zu führen, dass der Lokalverkehr nicht mehr berührt wird. Diese Lösung wird auch für unser Dorf Langnau angestrebt.

Es gäbe grundsätzlich folgende naheliegende Lösungen, um die Sihltalstrasse im Teilstück Langnau als moderne Durchgangsstrasse auszubauen:

1. Auf bestehendem Trasse die Strasse verbreitern, wobei eine grosse Anzahl Häuser weichen und Einmündungen eliminiert werden müssten.
2. Tunnelbau, d. h. Unterfahrung des Dorfes, beginnend bei Carrosserie Ryf und endend beim Sihlhüsl. Ein solcher Tunnel würde wasserbauliche Schwierigkeiten mit sich bringen (Dorfbach, Spinnereikanal). Ferner verlangt er eine ständige Wartung: Beleuchtung und eventuelle Belüftung. Für den Autofahrer bedeutet er zudem eine zusätzliche Gefahr wegen der wechselnden Lichtverhältnisse.
3. Umfahrung des Dorfes dem Sihlhang entlang mittels Lehnenviadukt. Anschluss an die ausgebaute Strasse beim Dorfeingang Richtung Zürich bei Carrosserie Ryf. Die Strasse würde über die Sihltalbahn und über die Sihl geführt, dem Sihlhang entlang, in Gattikon über den Tunnel der Sihltalbahn, unter der Gattikonerstrasse hindurch und mittels Brücke hinunter über die Sihl, wobei in der Ragnau der Anschluss an die ausgebaute Strasse Richtung Sihlwald gefunden würde. Dabei könnte auch die enge, unfallreiche Kurve beim Sihlhüsl eliminiert werden.

RESTENSTÜBLI

Schöne und praktische Geschenkartikel

für die Dame:

Morgenröcke
Unterröcke
Nachthemden
Babydoll
Pullover
Westen

für den Herrn:

Shirts
Westen

K. und H. Schaub

Telefon 92 36 65

Stoffresten für

Bettwäsche
Kleider
Jupes, Schürzen
Skihosen, H'hemden



COIFFURE

Saxer

Telefon 92 32 35

SCHWEIZERISCHE GRÜTLIKRANKENKASSE

Zentralisierte Kasse mit über 276 000 Mitgliedern
Unterverband 108 Adliswil

Verwaltung:

Neue Dorfstrasse 29, Langnau ZH, Telefon 923295



Die Neue Dorfstrasse vor und nach der Sanierung. Blick vom LVZ gegen reformierte Kirche.



Walter Schneebeili
Schreinerei und Innenausbau

empfiehlt sich für saubere und prompte
Arbeiten

Verkauf von **Aussteuern**
Einzelmöbeln
Polstergarnituren

Verlangen Sie Kataloge und Offerten klassisch + modern

Geschäft: Grundstr. 14, Tel. 92 31 89 Privat: Haldengasse - Telefon 92 35 83

Praktische Geschenke



Damenwäsche, Schürzen, Kasak
Strümpfe, Handschuhe, Foulards
Damen- und Kinder-Strumpfhosen
Herren- u. Knabenhosen in Terylene
und Manchester, Sporthemden
Popelinehemden, Pyjamas
Herren-Pullover und -Westen
Berufskleider, Berufsschürzen
Socken, Handschuhe, Krawatten
Taschentücher
Damen-, Herren- und Kinderschirme
Taschenschirme
Halbschuhe, Ski- u. Après-Skischuhe
Stiefel, Hausschuhe für Damen,
Herren und Kinder



BOTTAZZOLI

Neue Dorfstrasse 19
Telefon 92 31 51

Auf Weihnachten 1963!

**Grosse Geschenkauswahl
für gross und klein in
jeder Preislage
Sie werden aufmerksam bedient
in Ihrem Haushaltladen
«am Bach»**

Vom 9. - 24. Dez. über Mittag geöffnet

H. Fritschi

Tel. 92 37 45

Mit dieser Lösung würde nach Ansicht des Kantons am Hang gegenüber der Spinnerei ein wirtschaftlich unbedeutendes Gebiet betroffen, was die rechtlichen Schwierigkeiten vermindern würde. Der Wald könnte im Wesentlichen bestehen bzw. wieder aufgeforstet werden, soweit er beim Bau weichen müsste. Er würde auch den Lärm der Motoren dämpfen, so dass kein Schalltrichter gegen das Dorf Langnau zu befürchten wäre.

Gegen diese Lösung besteht eine gewisse Opposition von Gattiker und Langnauer Seite, da befürchtet wird, dass das Landschaftsbild durch eine solche Bauweise beeinträchtigt wird.

Die Sanierung des Teilstückes Langnau sollte bald verwirklicht werden können, da die Sihltalstrasse auch in den nächsten 15 Jahren den Hauptverkehr nach dem Gotthard aufnehmen muss. Die Nationalstrasse N 4, Schaffhausen-Winterthur-Zürich-Luzern ist nämlich ein Projekt der Zukunft, und es wird möglicherweise noch bis zum Jahre 1980 dauern, bis sie verwirklicht ist. Aber auch dann wird die Sihltalstrasse wegen ihrer touristischen Bedeutung und als Zufahrt zur Region Zug von grosser Wichtigkeit bleiben. Ueber die Kosten können im heutigen Projektstadium noch keine verlässlichen Angaben gemacht werden. Nach groben Schätzungen ist mit etwa 25 Mio. Franken zu rechnen, wobei für die Variante 2 die Kosten einige Mio. billiger zu stehen kommen. Im Zusammenhang mit dieser Sanierung steht auch die fertig projektierte Fussgänger-Unterführung zum Bahnhof Langnau, mit deren Bau erst begonnen werden kann, wenn die Linienführung der Sihltalstrasse entschieden ist.

Um für die gegenwärtigen Schwierigkeiten beim Ueberqueren der Sihltalstrasse zum oder vom Bahnhof eine Sofortlösung zu finden, sind die nötigen Vorbereitungen bereits im Gange (Passerelle oder Lichtsignal).

Im weitern wird das Teilstück der Neuen Dorfstrasse vom Restaurant Rank bis Garage Schenzer als Einbahnstrasse erklärt werden. Gleichzeitig wird die Markierung eines Trottoirs bergseits vorgesehen. Zur Zeit wird an der Revision des Gemeindestrassennetzes hinsichtlich Fahrverbote, Stoppstrassen, Einbahnstrassen, Anbringen von Spiegeln, evtl. zusätzlicher Geschwindigkeitsbeschränkungen gearbeitet.

Bei der Verbreiterung der Neuen Dorfstrasse liegt die Hauptschwierigkeit in der Strassenführung des Teilstückes vom LVZ bis zur Linde beim alten Schulhaus. Der Gemeinderat hat zu verschiedenen Varianten des Kantons Stellung genommen und sich für die Aenderung der Linienführung entschieden. Diese sieht vor, dass die Strasse dem Josackerweg folgt und weiter oben den Kirchhügel anschneidet um hernach ins alte Trasseee einzumünden (siehe Abbildung). Die Anschlüsse der Quartierstrassen sind noch nicht festgelegt.

Housi steht vor dem Billettschalter. — «Langnou retour!» verlangt er.

«Weles Langnou?» will der Beamte wissen, «es git es Langnou im Ämmetal, es Langnou am Albis un es Langnou bi Reide».

«Eh das chönnti jitz nid emal sicher säge», stammelt Housi verlegen, «— aber wüsst Der, das macht nüüt; my Schwager holt mi ja am Bahnhof ab».



100 Jahre Dienst am Kunden Basler Feuer

1863 - 1963

Feuer, Einbruch, Diebstahl, Wasser, Glas . Kasko für Motorfahrzeuge
TELA Allgem. Versicherung für Televisionsanlagen . Krankenversicherung
PPP Privatpatientenversicherung

Emil Folger Sihltalstrasse 60 Langnau a/A Telefon 92 34 85
Bitte neue Telefonnummer notieren

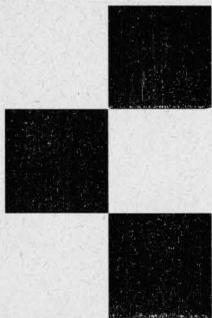
METZGEREI JSELIN

das selbständige Fachgeschäft
für Fleisch und Wurst

Tel. 92 31 79

an folgenden Tagen speziell:

Montag	Kalbsbratwürste, Adrio, Leber, Cordon bleu
Dienstag	Schweinsbratwürste, Kalbskopf, Kalbsvögel
Mittwoch	Andréschnitzel, Kalbslunge, Rindsvögel
Donnerstag	Andréschnitzel, Gnagi, Frikadellen
Freitag	8 versch. Fische, frische Schweizer Poulets
Samstag	Mixed-Grill, Kalbsbrustschnitten, Filets Entrecôte
Täglich	frische Wurstwaren

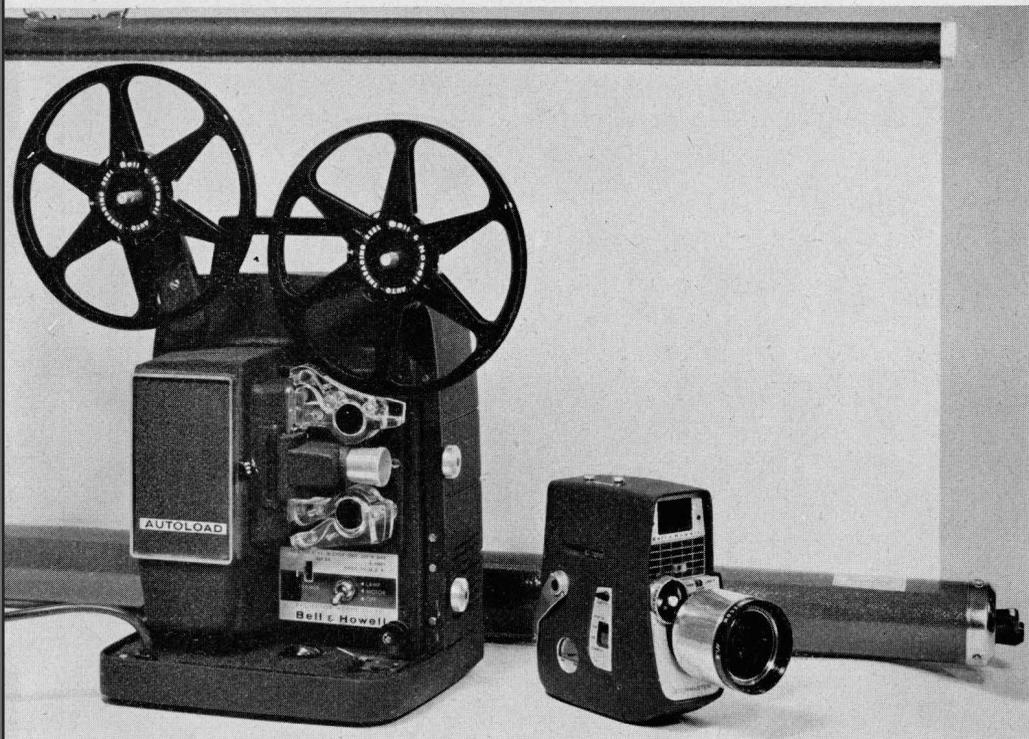


Walter Bissegger

Bodenbeläge

Verkauf von Teppichen
Linoleum, Plastik, Spann-
teppichen, Möbeln, Aussteuern

Langnau/Zürich
Rütibohlstrasse 57, Tel. 92 35 60



Bell & Howell Super Set

Fr. 990.- bestehend aus:

- 1 Kino-Kamera vollautomatisch mit Zoom-Objektiv
- 1 Kino-Projektor mit automatischer Filmeinführung und Niedervoltlampe
- 1 Perleinwand 125x125 auf Stativ

Unverbindliche Vorführung



Winterthur UNFALL

MITTEILUNG

Nach mehrjähriger Ausbildung im Schadendienst habe ich die

AGENTUR SIHLTAL

(Adliswil/Langnau) übernommen. Für Fragen auf dem Gebiet der Unfall- und Haftpflichtbranche (wie z.B. Kinder- oder Skiunfall-, Reise- oder Flugunfall-, Ferien- oder Auto-Kaskoversicherungen) wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an

ALEX RIGGENBACH

Langnau a.A. Traubenweg 5 Telefon 92 36 57



Im renovierten Laden bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an folgenden Kuchen:

Hefenkranz
Linzertorte
Holländer
Engadiner Nusstorte
Mandelstollen
Mandelfisch
Schokoladentorte
Kirschtorte

Der Gang ins Fachgeschäft lohnt sich immer

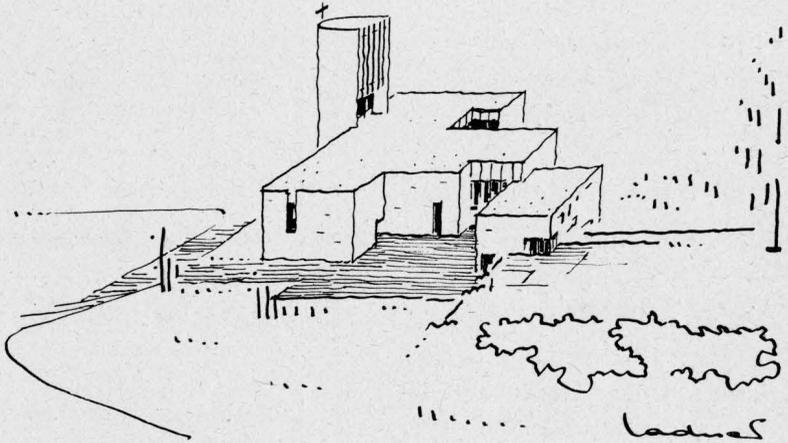
BÄCKEREI - CONDITOREI

F. Baumann

Telefon 92 31 39

Das Projekt für die neue katholische Kirche

Im Oktober hat das Preisgericht sechs Entwürfe für die Gestaltung der neuen katholischen Kirche Langnau geprüft und denjenigen von Herrn Architekt Ladner, Adliswil/Wildhaus, als ersten prämiert. Herr Ladner, der im Kirchenbau bereits einige Erfahrungen gesammelt hat – es ist dies sein 4. Projekt, das zur Ausführung kommen wird – hat für die Gestaltung der Kirche eine durch ihre schlichte Einfachheit überzeugende Lösung gefunden.



Handskizze der neuen katholischen Kirche Langnau

Blick auf die Kirche ins Tal hinunter, vom Weg aus, der vom Kirchenbauplatz hinaufführt. Links befindet sich der Zugang, in der Mitte vor der Kirche ist der Kirchplatz angedeutet, der am Pfarrhaus (rechts) vorbei zum Haupteingang geleitet. Der kräftige Turm dominiert die Gesamtanlage.

Im Gespräch mit dem Architekten erfahren wir, dass in der geistigen Vorarbeit zu einem Projekt sehr viele Faktoren mitspielen. Es ist nicht gleichgültig, ob die Kirche in eine vorstädtische Gemeinde wie die unserige zu stehen kommt, oder in ein abgelegenes Bauerndorf, ob sie am Rande des Dorfes oder in seiner Mitte steht, ob an einem Berghang oder in einer Talsohle. Der Bevölkerungsstruktur (hier Diaspora) soll Rechnung getragen werden im Ausdruck des Gotteshauses. Und nicht zu vergessen ist die materielle Seite; ein Projekt muss sich auch in angemessenem Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel halten.



100 Jahre Dienst am Kunden Basler Feuer

1863 - 1963

Feuer, Einbruch, Diebstahl, Wasser, Glas . Kasko für Motorfahrzeuge
TELA Allgem. Versicherung für Televisionsanlagen . Krankenversicherung
PPP Privatpatientenversicherung

Emil Folger Sihltalstrasse 60 Langnau a/A Telefon 92 34 85
Bitte neue Telefonnummer notieren

METZGEREI JSELIN

das selbständige Fachgeschäft
für Fleisch und Wurst

Tel. 92 31 79

an folgenden Tagen speziell:

Montag	Kalbsbratwürste, Adrio, Leber, Cordon bleu
Dienstag	Schweinsbratwürste, Kalbskopf, Kalbsvögel
Mittwoch	Andréschnitzel, Kalbslunge, Rindsvögel
Donnerstag	Andréschnitzel, Gnagi, Frikadellen
Freitag	8 versch. Fische, frische Schweizer Poulets
Samstag	Mixed-Grill, Kalbsbrustschnitten, Filets Entrecôte
Täglich	frische Wurstwaren

Viele fantasievolle Konstruktionen lassen sich finanziell nicht vertreten und zum Teil statisch nicht gut lösen. Die neue Kirche wird dreimal mehr Gläubige aufnehmen können als die alte. Ihr Grundriss hat eine T-Form, der Kirchenplatz ist in die Geländemulde eingebettet. Das Pfarrhaus, das sich dem ganzen Gebäudekomplex harmonisch angliedert, wird den Pfarrherren stets ein schönes Heim bieten. Eine Kirche soll ja für mehrere Generationen gebaut werden, muss also auch den künftigen Kirchenbesuchern eine ansprechende und würdige Stätte des Gebetes sein. Wir sind überzeugt, dass das Projekt von Herrn Ladner diesen Anforderungen entspricht. Jetzt existiert die Kirche als Idee, bis sie aber in Wirklichkeit steht, ist noch ein arbeitsreicher Weg.

Kurzgefasste Schulgeschichte der Gemeinde Langnau

von Hermann Riedweg

Das Schulwesen vor 1798

Wenn wir heute vor unsern fünf Schulhäusern stehen, die wahrhaft entfesselte Bautätigkeit registrieren, die Landpreise sprunghaft in die Höhe klettern sehen, die Gemeinde selber teuren Boden kauft, um, mit Weitsicht in die Zukunft schauend, jederzeit gewappnet zu sein, und wenn wir ferner die Zahl der Lehrkräfte (13), die Fürsorge für die Jugend (Kindergärten, Förder- und Hilfsklassen, Arbeitsschulen, Handwerksräume, Schulküchen, Kräftigung der Schüler in Ferienkolonien, Arbeitswochen im Alpengebiet etc.) uns zu Gemüte führen, dann lenken wir ob diesem gewaltigen und kostspieligen Ausbau unserer Schule unwillkürlich den Blick in frühere Zeiten zurück mit der Frage, wie es denn damals um unser Schulwesen bestellt war.

Das Dunkel im Unterrichtswesen vor der Reformation, also im 16. Jahrhundert, aufzuhellen, ist ein schwieriges Unterfangen, weil man sehr mangelhaft unterrichtet ist. Im 17. Jahrhundert sieht es schon besser aus. Die Geistlichkeit lässt dem Schulwesen ihre Sorge angedeihen, Schulmeister werden engagiert, doch dürfen es weder Vaganten noch fremde Landstreicher sein. Rat und Bürgermeister schufen schon 1637 die erste gesetzliche Grundlage, die mit Ergänzungen bis zum Untergang der alten Eidgenossenschaft (1798) in Kraft blieb. Wir staunen ob der Tatsache, dass im Jahre 1778 auf der Zürcher Landschaft an Zahl mehr Schulorte als heute vorhanden waren, nämlich 370. Es waren aber fast durchgehends Winterschulen. Besuche des Gottesdienstes an den Sonntagen gehörten zur Schulpflicht. Besonders die Kinder entlegener Höfe besuchten die Schulen ganz unregelmässig oder gar nicht. Darum wurde zum Beispiel auf dem Albis



Für Damen und Herren

Coiffeur salon
BERTOLDO

DIPL. DAMEN- UND HERRENCOIFFEUR

Langnau a.A. Tel. 92 31 85
Sihltalstrasse 90 / Ecke neue Dorfstrasse

Besonders zu empfehlende Toilettenartikel:

Zur wirklich wirksamen Schuppen-Bekämpfung

CRIFEROL ANIFEROL

Kurpackung Fr. 6.50

HAAR SPRAY O.K.

nicht klebend
Riesen-Dose Fr. 5.50

TONDEO

eine Super-Rasierklinge
für die ganze Woche
Päcklein Fr. 2.50

Zur täglichen Haarpflege

JAN DARYS

das pflanzliche Haarwasser Fr. 6.90

Elektr. Rasierapparate

MULTI RAS - PHILIPS

Christbäume

hiesige
frisch geschnitten
ab 13. Dez.

Schnittblumen, Topfpflanzen
div. Blumen- und Kerzen-
arrangements

Gemüse, Obst und
Südfrüchte
in guter Qualität

Gärtnerei Bacher

Telefon 92 31 23

Sie finden bei uns

das passende Weihnachtsgeschenk

für den Herrn:

**Herrenhemden, Cravatten,
Pullover, Taschentücher**

für die Dame:

**Nachthemden, Unterwäsche
und Strümpfe
in grosser Auswahl**

J. Drack-Siegrist

Neue Dorfstr. 27 ☎ 92 31 73

Mercerie + Lebensmittel

nördlich des Hotels «Hirschen» in einem kleinen Häuschen, das vor mehr als 20 Jahren abgebrochen wurde, eine Schule eingerichtet. Ihre Leistungen seien sogar besser gewesen, als jene im Dorf unten. Man liest in Pfr. Heinrich Fäsis Bericht an die Moralische Gesellschaft des Kantons Zürich, dass in der Dorfschule die Probeschriften vieler Schüler schön und orthographisch richtig dargeboten wurden, «was von der Nebenschule herrühre, die vor einigen Jahren in allen Teilen mit grossem Nutzen auf dem Albis gehalten wurde.»

Durch den ganzen Kanton ging die gleiche Klage: Viele Eltern, welche selber wackere Analphabeten waren, wollten einfach den Wert einer Schulung für ihre Jugend nicht einsehen, behielten sie zu Hause und behaupteten, Pfarrer und Schulmeister würden ihre Kinder schikanieren und tyrannisieren, und wenn der Winter vorbei war, hatten diese nichts gelernt, und der Bauer machte sich dazu noch über den Schulmeister und die Geistlichkeit lustig. – Da der Schulmeister in keiner Weise irgend eine Vorbildung genossen hatte, war der Unterrichtsbetrieb rein mechanischer Natur: Gedankenloses Auswendiglernen durch die Kinder und Abhören durch den Schulmeister. Auf die primitivste Art wurde nur Schreiben und Lesen geübt. Das Rechnen existierte nicht auf dem Stundenplan.

Eine miserable Sache war die Besoldung des Magisters. Einige Mütt Kernen, ein oder zwei Fuder Holz, weil die Kinder meistens vergassen, morgens zur Heizung des Kachelofens in der Schulstube ihr Scheit mitzubringen, Wein und Brot bei Leichen und Hochzeiten, einige Gulden und Schillinge teils aus dem Kirchengut, teils von den Eltern, ergaben ein Einkommen, mit dem der Schulmeister weder mit einem Bauernknecht noch mit einem Tagelöhner konkurrieren konnte, auch wenn er im Nebenamt den Sigristen- und Vorsingerdienst besorgte.

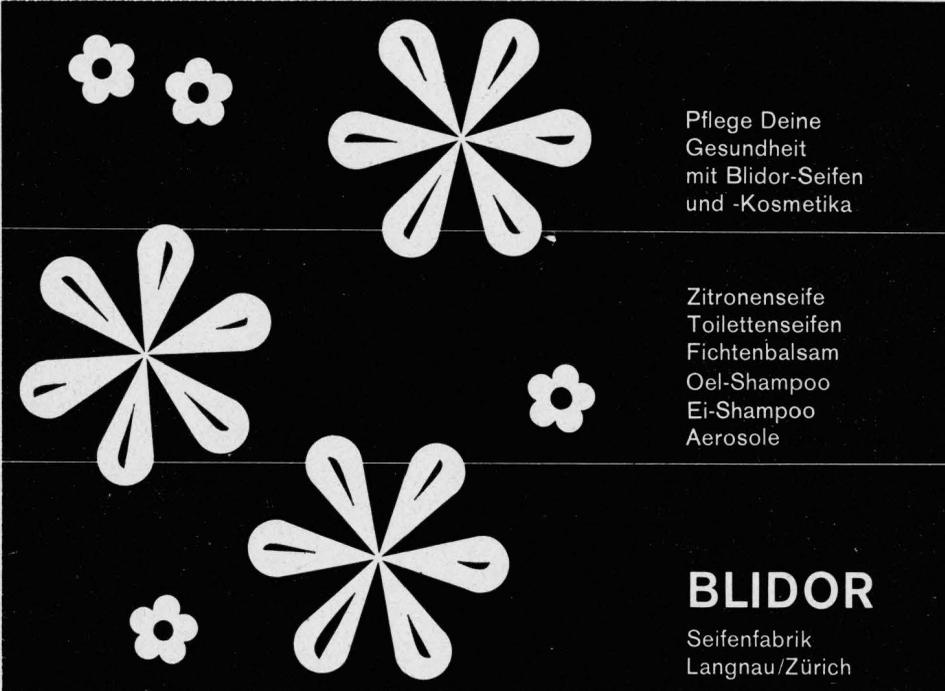
So hat im Jahre 1712, nach dem zweiten Villmergerkrieg Langnaus Schulmeister *Jakob Frymann* jammernd einen Brief an die Regierung geschickt. Er führt darin aus, dass er mit seinem Einkommen unmöglich seine Familie durchbringen könne. In seinem Bauernhaus westlich des Pfarrhauses, in dem heute Karl Ringger-Baumann sesshaft ist, war die Schule untergebracht. Er erzählt, dass drei seiner Söhne den Religionskrieg mitgemacht und in den Reihen der Zürcher in der Schlacht bei Villmergen mitgekämpft hätten. Sie seien zwar alle gesund zurück gekehrt, aber die Uniformen, die sie auf eigene Kosten wieder ersetzen sollten, seien ihnen in Fetzen vom Leibe gehangen, und er, der Vater habe ohne irgend eine Entschädigung Ortswachdienst geleistet. Pfr. Heinrich Bullinger hatte das Schreiben als der Wahrheit entsprechend begutachtet, denn Sigrist Frymann hätte jetzt schon während 1½ Jahren seinen Dienst geleistet, ohne einen einzigen Heller dafür bekommen zu haben. Der Schulmeister hatte sogar eine halbe Jucharte Acker- und Hanfland mit zehn fruchtbaren Obstbäumen, die alle umgehauen werden mussten, für den Kirchenbau geschenkt und sogar noch sechs Gulden als Anteil an die Baukosten übernommen, alles auf das Versprechen hin, er würde als Sigrist und einer seiner Söhne für den Vorsingerdienst engagiert werden. Er er-

Fritz Nussbaum

Zimmerei/Schreinerei

Langnau-Gattikon
Telefon 92 26 29

Parkettarbeiten
Treppenbau
Glaserarbeiten
Pavatexarbeiten
Reparaturen
Abschleifen und Versiegeln
von Parkettböden



Pflege Deine
Gesundheit
mit Blidor-Seifen
und -Kosmetika

Zitronenseife
Toilettenseifen
Fichtenbalsam
Oel-Shampoo
Ei-Shampoo
Aerosole

BLIDOR

Seifenfabrik
Langnau/Zürich

Auto-Fahrschule H. Bolliger

staatl. dipl. Fahrlehrer

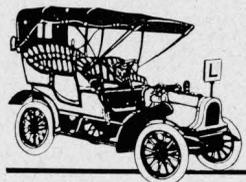
Langnau am Albis
Breitwiesstrasse 2

Telefon **92 38 30**

Treffpunkt nach Vereinbarung

Unterrichtspreise ab 1. Jan. 1964:

Fahrschulwagen Fr. 20. -, eigener Wagen Fr. 15. - p. Std.



hielt auch das Zugeständnis, dass sich diese Ämter auf seine Nachkommen vererben würden. – Sein Gesuch wurde bewilligt und ihm sein Einkommen um einiges verbessert. Das Fraumünsteramt hatte diesen Zuschuss zu übernehmen.

Mit Freude und Respekt darf festgestellt werden, dass trotz der prekären wirtschaftlichen Situation, in der diese Lehrkräfte steckten, durchs ganze 18. Jahrhundert die Gemeinde Langnau a. A. immer wieder aus ihren eigenen Reihen Schulmeister hervor gebracht hat. 1714 scheint Hs. Jak. Frymann auf seinen Dienst als Schulmeister verzichtet zu haben, denn im gleichen Jahr wurde die Schule ins Pfarrhaus verlegt. *Hans Jakob Eichholzer*, der Nachfolger, unterstand dem Pfr. Andreas Engelhardt. Dieser spricht sich über Eichholzers Schulführung sehr lobend aus.

Aber schon am 6. Juli 1715 ist an seine Stelle *Hans Conrad Müller* getreten. Ein häufiger Lehrerwechsel war schon damals für die Schule ein grosser Nachteil. Sobald so ein Schulmeister auf irgend einem andern Posten mehr verdiente, das Verhältnis zu seinem pfarrherrlichen Vorgesetzten getrübt wurde und der Ärger über die klägliche Besoldung, den lückenhaften Schulbesuch und die Widerspendigkeit der Eltern nicht mehr zu ertragen war, sagte der Lehrer seiner Schule Valet.

Alte Schriften, die im Staatsarchiv eingesehen werden können, berichten, dass im Jahre 1731 Langnau a. A. 700 Seelen und 80 Schulkinder aufweise und dass die Schule sehr schlecht bestellt sei, weil ein alter «moröser» Schulmeister amte. Seinen Namen habe ich nicht eruieren können. Sein Nachfolger, wiederum aus dem Geschlecht der Eichholzer, löste ihn ab, trat aber schon 1734 zurück, so dass Pfarrer und Stillstand wieder zu einer Neuwahl schreiten mussten. Der 32-jährige *Hans Vollenweider* kam zum Zuge. Später scheint für längere Zeit *Heinrich Frymann*, dessen Grossvater der anno 1712 genannte Jakob Frymann gewesen sein dürfte, als Schulmeister geamtet zu haben. Er demissionierte am 30. Oktober 1772, weil sein Vater, der Sigrüst, bresthafte Beine habe und wohl nicht mehr lange leben könne. Er bittet zugleich, nach dem Tode seines Vaters den Posten eines Sigrüsten einnehmen zu dürfen.

Aber sofort meldeten sich drei Kandidaten, die das Zeug in sich fühlten, dem Amt eines Schulmeisters gewachsen zu sein. Pfr. Fäsi schildert sie wie folgt:

1. *Johannes Frymann*, wohl ein Bruder des Heinrich, Leinenweber, glücklich bestellter Vorsänger mit ehrbarem Lebenswandel.
2. *Heinrich Aschmann* im Rengg, 37 Jahre alt, Weber, stand schon 1769 in Konkurrenz mit Heinrich Frymann, hochmütig, prahlerisch, verschone mit seinem bösen Maul niemanden, liebe allzusehr den Langnauer Wein und stifte Zänkereien. Als ihm der Boden unter den Füssen zu heiss wurde, zog er nach Kilchberg, scheint in sich gekehrt zu sein und hat beim Langnauer Pfarrherrn Abbitte geleistet.

BEZIRKSAGENTUR
HORGEN:
A. SCHWEIZER

FEUER
EINBRUCH
GLAS
WASSER
Versicherungen

SCHWEIZERISCHE MOBILIAR

Lokalagenturen
in Langnau:

Hans Haldemann
Höflistrasse 33, Langnau
Telefon 92 36 42

P. Walser
Weinbergstrasse 21
Kilchberg, Tel. 91 22 73

Bodenbeläge

neu: **BALATRED**
Vinylbelag mit untrenn-
barer Filzunterlage
warm, weich, schalldäm-
mend, schöne Dessins
2 m breite Bahnen

ferner: Holmsund Vinylplatten
Balatum
Filmoplast
Balamur-Wandbelag

Hs. Baumgartner

Farben Bodenbeläge
Rütibohlstr. 2, Langnau

Langnauer-Taxi

923 460

Tag und Nacht
Hochzeits-,
Gesellschafts-,
Familienfahrten
im In- und Ausland
zuverlässig
und diskret
Standplatz:
Dorfstrasse 5
W. Rischgasser

Willkommen in jedem Haus!

Die ganze Familie kann auf der TP1 schreiben. Die FACIT TP1 besitzt alle Eigenschaften, die man von einer Kleinschreibmaschine verlangen kann. Sie hat ein handliches Format, einen leichten Anschlag und ist trotzdem robust und dauerhaft gebaut.



mit Tabulator und elegantem Koffer 445.-
ohne Tabulator, mit Koffer 395.-

Papeterie Hässig Langnau

3. *Heinrich Baumann* auf der Hehl, ledig, 18 Jahre alt, Küfer, von stillem eingezogenem Lebenswandel, besitze eine feine Kenntnis der Religion und auch des Schulwesens, aber verstehe nichts von Musik.

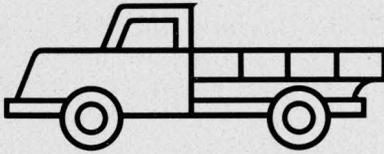
Es scheint, dass Aschmann gewählt wurde, weil er ein guter Sänger, in seinen Handlungen sehr aktiv und vom Willen zur Autorität besessen sei. Man wollte also nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe.

Aus dem alten Langnauer Geschlecht der Hitz erwuchs gegen Ende des 18. Jahrhunderts ebenfalls ein Schulmeister. Auch er stellte seine Stube im Haus westlich der Drogerie Wehrli mit ihren 30 Quadratmetern Bodenfläche zur Verfügung. Dieses kleine Kulturzentrum, Objekt Neue Dorfstrasse 14, musste 1961 abgebrochen werden, damit Platz für das Gemeindehaus geschaffen werden konnte. Hier hat Hans Heinrich Hitz das junge Volk in die Geheimnisse des Lesens, Schreibens und Rechnens eingeführt. Am Horizont der Rechenkunst fing es doch langsam an zu dämmern. Die bleiche, kränkelnde Frau hatte ihrem Hans Heinrich vier Kinder geschenkt. Sie starb ums Jahr 1816, als noch keines ihrer Kinder erwachsen war. Die höchst dürftige Besoldung reichte auch hier nicht aus, die Familie durchzubringen. Es war ein Leben in Armut und steter Bedrängnis, so dass einmal ein Spassvogel meinte, in Hitzens Haushaltung würden sich die Mäuse mit Tränen in den Augen aus dem Küchenkasten flüchten. Die Situation wurde auch damit verschlimmert, dass die Langnauer Bauern durch Hagelwetter, Viehseuchen und Misswachs arg betroffen wurden und wegen der langen Besetzung durch französische und russische Truppen vollständig verarmt waren. Die zweite Schlacht bei Zürich, die am 26. September 1799 geschlagen wurde, tobte sich auch auf Langnauer Boden aus. Korsakow, ein etwas unfähiger General, wurde von Massena geschlagen, worauf die Russen, die bei ihrem Rückzug nach Thalwil die Holzbrücke über die Sihl verbrannt hatten, sich nordwärts wandten und das Land verliessen.

Schulmeister Hitz sah sich ob der überaus mageren Berufseinkünfte gezwungen, auf einem Nebengeleise in ein Land zu fahren, das zwar nicht von Milch und Honig floss, aber ihm im Kampf ums Dasein Mittel verschaffte, auf die er angewiesen war. So sahen die damaligen Langnauer oft bis tief in die Nacht hinein das milde Licht einer Öllampe in seiner Schulstube leuchten, denn Hitz verstand es, mit kunstgeübter Hand Erinnerungsblätter für Verlobungen, Hochzeiten, Kindstaufen und andere festliche Anlässe fein und zierlich zu schreiben und sie mit Bildchen und apart gezeichneten Umrahmungen zu schmücken.

Als seine Hand langsam müde wurde, vertrat ihn sein ältester Sohn Conrad derart vortrefflich, dass die Langnauer überzeugt waren, es würde aus Hitzens Bub etwas rechtes werden. Tatsächlich ist der am 23. Dezember 1798 geborene Conrad Hitz ein grosser Künstler geworden, der als einer der besten Porträtisten seiner Zeit unserer Gemeinde mit seiner Malkunst zu hoher Ehre verholfen hat.

Fritz Stalder



Langnau Tel. 92 32 81

Autotransporte
Kippfuhren
Kleintransporte

Hürlimann-Biere
Mineralwasser
Traubensäfte
Stern-Bräu
Süssmost

Schwer versilberte

BESTECKE

aus eigener Fabrikation

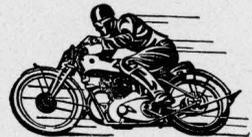
P. Sulger . Besteckfabrikation
Gattikon . Telefon 92 14 62

Hans Rauber

Sanitäre Anlagen
Heizungen
Ölfeuerungen
Ölheizöfen

aller Art, auch in
bestehende Anlagen

Hans Rauber-Guth, Telefon 92 34 03



MOTOS - VELOS

Vespa Gilera Puch Triumph
Matchless Moto-Morini
Motom Kreidler

Teilzahlungen
Günstige Occasionen

Titlis-Velos ab Fr. 220. -

Sämtliche Reparaturen

J. Kammerer jun.

Sihltalstrasse 17 Tel. 92 32 54

Der alte Schulmeister Hitz hat als geachteter Mann wohl auch das Seinige dazu beigetragen, dass es am Langnauer Schulhorizont zu dämmern begann und vergreiste Analphabeten langsam überzeugt werden konnten, dass ihre Grosskinder den Weg durchs Leben nur noch mit einer guten Schulbildung erfolgreich finden konnten. Eine neue Zeit war mit der Französischen Revolution herangebrochen. Pfr. Fäsis Anrede an den hochehrwürdigen, hochwohlgelehrten, hochberühmten und insbesondere hochgeachteten Herrn Antistes Johann Rudolf Ulrich, Pfarrer am Grossmünster in Zürich, hätte er nun einfach mit Bürger vertauschen und über seinen Brief «Freiheit und Gleichheit» hinschreiben können.

Die neue Zeitströmung veranlasste zwangsläufig die Langnauer Bürgerschaft ihr erstes Schulhaus zu bauen, das heisst den östlichen Teil des alten Schulhauses, das noch jetzt, wiederholt gründlich renoviert, im Dienste eines grossen Teils unserer Elementarschüler steht. Ihnen kommen entsprechend ihrer Körpergrösse die beiden Schulzimmer nicht besonders niedrig vor. Grossgewachsene Lehrkräfte und Schulpfleger haben eine etwas andere Empfindung.

Es waren auch Bevölkerungs- und Schülerzahlen dermassen gewachsen, dass die privaten Schulstuben und das Unterrichtslokal im Pfarrhaus für die schulpflichtige Jugend viel zu eng geworden waren, auch wenn noch jetzt gar viele Eltern den Schulbesuch als eine Last betrachteten, der sie sich zu entziehen versuchten, sobald die Kinder grösser geworden waren. Der Feldbau benötigte ihre jugendlichen Kräfte, und den Lockungen der Fabrikbetriebe, Geld zu verdienen, konnten die wenigsten widerstehen. Die Folge davon waren schlechtes körperliches Aussehen der Kinder, Verdrossenheit und Unaufmerksamkeit, so dass vielfach die Schulstube zum Schlafzimmer wurde.

Die Zeiten der Helvetik (1798 bis 1803), der Mediation (Vermittlung, 1803 bis 1814) und der Restauration (Wiederherstellung, 1814 bis 1830) welche letztere alles freiere Leben zu ersticken sich anmasste, brachten alle für das Schulwesen wenig Erspriessliches hervor. Eine Neuerung war, dass Kreislehrer während einigen Monaten die Schulmeister auf ihren Beruf auszubilden versuchten. Übervölkerte Schulräume, prekäre Besoldungsverhältnisse und mangelhafte Vorbildung der Lehrkräfte waren noch immer schwerwiegende Hindernisse für eine gedeihliche Entwicklung der Schulverhältnisse. *(Schluss folgt)*

Die Langnauerpost wird Ihnen von den Inserenten geschenkt

Strumpfstübli

WOLLE grosse Auswahl
Taschentücher
Damenstrümpfe
Herrensocken
Krawatten

MERCERIE-ARTIKEL

Fernsehen · Radio Schallplatten

**Tonbandgeräte
Bänder**



Verkauf, Reparaturen und
Installationen sämtlicher Marken

JOH. MÜLLER, LANGNAU

Blumenweg 6 Tel. 92 32 20

Laden Tel. 92 33 89



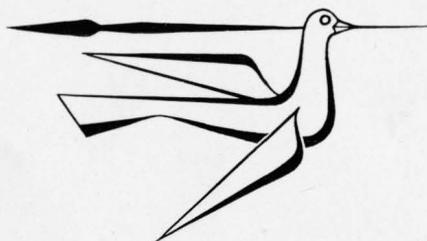
CARROSSERIE SPENGLEREI MALEREI

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen · Spezialität:
Isolation und Auskleidung von Kasten-
wagen

Tel. 92 35 23

Langnau am Albis

Sihltalstrasse



Ernst Vögele

schützt und schmückt
mit Farbe

Langnau ZH
Rütibohlstrasse 51
Telefon 92 34 87

Dachdecker-Arbeiten

Reparaturen, Umbauten, Neubauten
Sämtliche Unterdächer in Eternit,
Pavatex, Holz

Jede Art von Fassadenverkleidung
in Eternit und Holz

Prompte und seriöse Ausführung

Ernst Frieden

Dachdeckergeschäft, Langnau a. A.
Josackerweg 6, Telefon 92 35 29

Sanitäre Anlagen

Ölöfen

Waschautomaten

E. Künzle

Langnau a. A.

Gartenweg 5

Telefon 92 33 26

IHR FAHRLEHRER IN LANGNAU



Sie werden zuhause
abgeholt

R. Bachofen

Fahrschule Albisgarage
Adliswil

Zürichstr. 40, Tel. 91 68 00
privat 27 94 63

Das Langnauer

Autofahrschule

R. Bachofen 91 68 00
privat 27 94 63
H. Bolliger 92 38 30

Autoreisen

Burri Fritz 92 33 55

Autoreparaturen

Schenzer Kurt 92 32 67

Autotransporte

Bollinger Werner 92 35 11
Meier Emil 92 31 91
Stalder Fritz 92 32 81

Bäckereien / Konditoreien

Baumann Fritz 92 31 39
Fenner Edwin 92 31 41
Widmer Fritz 92 31 30

Banken

Sparkasse Thalwil 92 04 87
Einnehm. Langnau 92 32 35
Zürcher Kantonalbank
Agentur Langnau 92 31 01

Bodenbeläge

Bissegger Walter 92 35 60

Café

Widmer Fritz 92 31 30

Carrosserie

Ryf Karl 92 35 23

Chemische Reinigung

Silava 92 33 95

Coiffeurs

Bertoldo, Damen-
und Herrensalon 92 31 85
Nagelhofer, Damen-
und Herrensalon 92 37 34
Saxer, Damensalon 92 32 35

Dachdecker

Frieden Ernst 92 35 29
Hafner Albert 92 31 21

Drogerie

Wehrli Kurt 92 32 51

Drucksachen

Hässig, Druckerei 92 33 66

Handwerk

Elektrische Installationen

EKZ Ortslager 92 31 37

Farben

Baumgartner Hs. 92 33 96

Fernsehen / Radio

Müller Joh. 92 32 20

Foto

Wehrli Kurt 92 32 51

Gartenbau

Reichenbach Hans 92 32 06

Gärtnereien

Bacher Eduard 92 31 23
Baumgartner E. 92 31 80

Gipsergeschäft

H. u. O. Widmann 92 34 76

Glättere

Dübendorfer A. 92 30 59

Haushaltartikel¹⁾

Burger Walter 92 32 44
Fritschi Hanni 92 37 45

Heizungen / Oelfeuerungen

Rauber Hans 92 34 03

Holz / Kohlen / Heizöel

Bollinger Werner 92 35 11

Holzkonservierung

Hafner Albert 92 31 21

Kino

Speer, Thalwil 92 22 88

Lebensmittel / Gemüse

Bretscher Alfred 92 31 50

Malergeschäfte

Hediger Heinrich 92 32 11
Lichtsteiner Vinz. 92 32 14
Otth Hans 92 31 55
Vögele Ernst 92 34 87

Mercerie/Wolle

Drack-Siegrist 92 31 73
Müller Jeannette 92 33 89

Metzgereien

Blickenstorfer W. 92 31 78
Jselin Hans 92 31 79

und Gewerbe

Milchprodukte

Molkerei Oberdorf 92 31 67
Filiale Unterdorf 92 32 48

Mineralwasser/Bierdepot

Stalder Fritz 92 32 81

Oelöfen

Hafner Albert 92 31 21
Rauber Hans 92 34 03

Papeterien

Hässig Andreas 92 33 66
Wehrli Kurt 92 32 51

Restenstübl

K. + H. Schaub 92 36 65

Sattlerei - Aussteuern

Schefer Walter 92 32 30

Sanitäre Anlagen

Künzle Emil 92 33 26
Rauber Hans 92 34 03

Schreinereien

Nussbaum Fritz 92 26 29
Schneebeli Walter 92 31 89

Schuhgeschäft

Bottazzoli A. 92 31 51

Schuhmachereien

Gresser Karl 92 38 45
Schütz Paul 92 36 80

Sparkasse

Sparkasse Thalwil 92 04 87
Einnehmerie Langn. 92 32 45

Spenglerei

Studer Herm. 91 31 54

Taxi

W. Rischgasser 92 34 60

Velos / Motos

Kammerer Jak. 92 32 54

Versicherungen

Basler Feuer
Folger Emil 92 34 85
Basler Leben
Reiser Walter 92 32 59
Schweiz. Mobiliar
H. Haldemann 92 36 42
Winterthur Unfall
A. Riggensch 92 36 57

Weinhandlung

Bretscher Alfred 92 31 50

Gut bedient sein - nicht weit laufen - immer am Ort einkaufen